



Beschluss des Stadtrats

vom 10. April 2024

Nr. 1125/2024

Entsorgung + Recycling Zürich, Biogas Zürich AG und ZAV Recycling AG, Wahlvorschlag für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Biogas Zürich AG und Abordnung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der ZAV Recycling AG für den Rest der Amtsdauer 2022–2026

IDG-Status: öffentlich

1. Ausgangslage zur Biogas Zürich AG

Die Biogas Zürich AG ist am 13. Januar 2011 gegründet worden. Die Gesellschaft bezweckt hauptsächlich die Sicherstellung einer ökologisch und ökonomisch sinnvollen Sammlung von Grüngut in der Stadt Zürich und den umliegenden Gemeinden, dessen Verwertung in einer Vergärungsanlage, die Produktion von Biogas und deren Vermarktung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 8 000 000.–. Aktionärinnen sind die Stadt Zürich, die Energie 360 Grad AG und die interkommunale Anstalt Limeco mit jeweils 54 Prozent, 36 Prozent bzw. 10 Prozent. Die Beteiligung der Stadt geht auf den Beschluss des Gemeinderats zurück (GR Nr. 2010/140). Der Verwaltungsrat besteht aus insgesamt sechs Mitgliedern. Entsprechend ihres Anteils am Eigenkapital hält die Stadt drei Sitze im Verwaltungsrat und verfügt mit diesen und dem statutarisch festgelegten Stichentscheid über die Mehrheit.

Die ZAV Recycling AG wurde am 10. Juni 2013 im Handelsregister eingetragen. Die Gesellschaft bezweckt in erster Linie die Aufbereitung von Verbrennungsrückständen aus der thermischen Abfallverwertung aller Art und die Verwertung von Wertstoffen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen und Dienstleistungen erbringen, die der Aufbereitung vor- und nachgelagert sind oder mit der Verwertung direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 11 500 000.–. Neben der Stadt sind die Interkommunale Anstalt Limeco, die Zweckverbände Kehrrechtverwertung Zürcher Oberland KEZO, der Zweckverband Kehrrechtverwertung im Bezirk Horgen, die KEBAG AG und die GEVAG an der ZAV Recycling AG beteiligt. Die Beteiligung der Stadt geht auf den Beschluss des Stadtrats zurück (Stadtratsbeschluss [STRB] Nr. 172/2013). Die Stadt hält 8,7 Prozent des Aktienkapitals und ist mit einem Mitglied im Verwaltungsrat vertreten.

Jörg Walter Solèr wurde vom Stadtrat als Verwaltungsrat der Biogas Zürich AG (STRB Nr. 323/2020) und von der ZAV Recycling AG (STRB Nr. 483/2020) vorgeschlagen bzw. abgeordnet. Jörg Walter Solèr wurde am 15. November 2023 vom Stadtrat als Direktor von Entsorgung + Recycling Zürich (ERZ) gewählt (STRB Nr. 3313/2023). Um Interessenkonflikte zu vermeiden, scheidet Jörg Walter Solèr aus dem Verwaltungsrat der beiden Gesellschaften aus. Durch dieses Ausscheiden sind die Sitze, die die Stadt beansprucht, vakant.



2/3

2. Wahlvorschlag für ein neues Mitglied des Verwaltungsrats der Biogas Zürich AG

Als städtische Vertreterin im Verwaltungsrat der Biogas Zürich AG wird Prof. Dr. Nicole Conrad-Forker als von der Generalversammlung zu wählendes Organmitglied gemäss Art. 1 Abs. 3 lit. b Verordnung über städtische Vertretungen in Organen von Drittinstitutionen (VVD, AS 177.300) vorgeschlagen. Prof. Dr. Nicole Conrad-Forker ist Rechtsanwältin sowie Professorin für Wirtschaftsrecht und doziert an diversen Hochschulen im Ausland. Sie verfügt über eine ausgewiesene Expertise auf dem Gebiet des Gesellschaftsrechts und ist eine erfahrene Verwaltungsrätin in Unternehmen verschiedenster Branchen und Grössen. Insbesondere verfügt sie als ehemalige Verwaltungsrätin der Fernwärme Zürich AG bereits über Erfahrungen hinsichtlich einer städtischen Beteiligung (STRB Nr. 713/2019). Aufgrund dieser Kombination ist sie im Sinn von Art. 4 VVD besonders geeignet, in den Verwaltungsrat der Biogas Zürich AG gewählt zu werden.

3. Abordnung als Mitglied des Verwaltungsrats der ZAV Recycling AG

Als städtischer Vertreter im Verwaltungsrat der ZAV Recycling AG wird Markus Grünenfelder, gemäss Art. 1 Abs. 3 lit. a VVD abgeordnet. Markus Grünenfelder führt den Geschäftsbereich Kehrichtverwertungsanlage bei ERZ. Markus Grünenfelder hat fundierte Kenntnisse der Abfallentsorgung und aller nachgelagerten Prozesse der Abfallbehandlung. Weiter verfügt er über eine ausgewiesene Expertise auf dem Gebiet der Ressourcenwirtschaft und der energiepolitischen Zusammenhänge. Als erfahrener Verwaltungsrat hat er die Stadt Zürich bereits in mehreren Beteiligungen vertreten, aktuell in der HHKW Aubrugg AG. Zudem ist er ein anerkanntes Mitglied in der Geschäftsführerkonferenz der Zürcher Kehrichtverwertungsanlagen, wo Markus Grünenfelder seit März 2024 den Vorsitz innehat. Aufgrund dieser Kombination ist er im Sinn von Art. 4 VVD besonders geeignet, in den Verwaltungsrat der ZAV Recycling AG abgeordnet zu werden.

4. Zuständigkeit

Für die Bestimmung der Wahlvorschläge für städtische Vertretungen sowie für die Abordnung von städtischen Vertretungen ist gemäss Art. 7 Abs. 1 VVD der Stadtrat zuständig.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Prof. Dr. Nicole Conrad-Forker wird als Vertreterin der Stadt für den Rest der Amtsdauer 2022–2026 zur Wahl in den Verwaltungsrat der Biogas Zürich AG durch die Generalversammlung vorgeschlagen.
2. Markus Grünenfelder wird als Vertreter der Stadt für den Rest der Amtsdauer 2022–2026 in den Verwaltungsrat der ZAV Recycling AG abgeordnet.
3. Das Ausscheiden von Jörg Walter Solèr wird zur Kenntnis genommen und seine Arbeit wird bestens verdankt.
4. Die Stadtkanzlei wird beauftragt, den Stadtratsbeschluss Nr. 776/2022 entsprechend nachzuführen.



3/3

5. Mitteilung an die Vorstehenden des Finanz- sowie des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements, die Stadtschreiberin, die Stadtkanzlei (Vertretungen), Human Resources Management (Rechnungswesen), Entsorgung + Recycling Zürich und durch Zuschrift der Stadtschreiberin an Prof. Dr. Nicole Conrad-Forker und Markus Grünenfelder.

Im Namen des Stadtrats
Die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti